



## Der neue Be- und Entlüfter von TKW

### Be- und Entlüftungsventil DIN 14463-3



Artikelnummer: 604251



Optional mit  
vorinstalliertem  
Ablaufbogen

Artikelnummer: 604251ab

#### Produkt:

Be- und Entlüftungsventil nach DIN 14463-3 PN16 Eingang G2A Ausgang G1 1/4" Leistung der Entlüftung max. 2500l/min DVGW Artikel Nr. #604251 Gewicht: 1,74kg Abmessung: 137 x 82mm Material: Messing und Kunststoff.

Um Schäden am Gebäude, an Personen und der Anlage zu vermeiden, darf der Einbau nur durch geeignetes und geschultes Personal erfolgen!

Vor Montage und Benutzung dieses Be- und Entlüftungsventils ist diese Einbauanleitung unbedingt zu lesen, sowie die darin enthaltenen Hinweise und Anforderungen zu beachten.



#### Anwendung:

Dieses Produkt findet Anwendung im vorbeugenden Brandschutz und im speziellen zur Entlüftung von Löschwasserleitungen "trocken" bzw. nass/trocken". Beim Befüllen einer Löschwasserleitung mit Wasser, muss die Luft entweichen können damit an den entsprechenden Entnahmestellen Wasser ansteht. Dies erfolgt automatisch, da das Ventil erst bei anstehendem Wasser schließt und nach dem Ablassen des Wassers wieder öffnet.

Wichtige und zu beachtende Normen: DIN 14462 Löschwassereinrichtungen – Planung und Einbau von Wandhydrantenanlagen und Löschwasserleitungen 4.1.6 Entwässerung Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und für Prüf- und Wartungszwecke anfallendes Wasser müssen Entwässerungssysteme installiert sein, die nach DIN 1986-100 bzw. nach den Normen der Reihe DIN EN 12056 gebaut und dimensioniert werden müssen.

4.2.1.3.5 Be- und Entlüftung Die Löschwasserleitung „trocken“ muss mit Be- und Entlüftungsventilen nach DIN 14463-3 am Ende jedes Stranges versehen werden. Die maximale Entlüftungsmenge kv Luft muss mindestens 2000 l/min betragen. Durch die Länge der Rohrleitung und/oder durch den Rohrverlauf können zusätzliche Rohrbe- und -entlüfter erforderlich werden.

Montage: Der Be- und Entlüfter muss so verbaut werden, dass dieser gegen UMWELTEINFLÜSSE geschützt ist. An den 11/4" Ablauf ist eine nicht absperrbare Ableitung über freie Atmosphäre zu installieren. Der Ablauf ist gegen Verunreinigungen jedweder Art zu schützen, da sonst die schwimmende Kugel weder arbeitet noch dichtet. Der Be- und Entlüfter ist unbedingt mit den geltenden Normen, zur Überprüfung der Anlagen, auf Dichtigkeit, Funktion und Verunreinigung zu überprüfen.

**Warnhinweise:** 1. Der Planer muss durch die Verwendung von einem oder mehreren Be- und Entlüftern sicherstellen, dass die Entlüftungskapazität ausreichend ist. 2. Druckschläge sind zu vermeiden. 3. Der Einbau darf nur senkrecht erfolgen. Das 2" Außengewinde ist unten und ist der Eingang. 4. Am Ausgang/Überlauf (1 1/4") muss zur Verhinderung von Wasserschäden eine nicht absperrbare Leitung verlegt werden, welche auf jeden Fall so endet, dass austretendes Wasser keinen Schaden anrichten kann. 5. Die Be- und Entlüfter sind für Nassleitungen NICHT zugelassen. 6. Vor dem Be- und Entlüfter muss eine ausreichende Beruhigungsstrecke installiert sein. Bei Verwirbelungen wird die Funktion gestört und es kommt zu Wasserschäden!!

Zubehör: #171045 Flansch DN50 2" IG Stahl verzinkt DIN2566 #964251 Bogen für Ausgang/Überlauf 11/4"